

Von Mosbach in die Welt



Leben verändern und
Gesellschaft gestalten mit
OM Deutschland



Leben verändern – Gesellschaft gestalten

Herzlich willkommen



Tobias Schultz

in der Deetken-Mühle, der Zentrale von OM Deutschland. Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben. Lassen Sie sich hineinnehmen in die unterschiedlichen Bereiche, die von hier aus geschehen und die alle dasselbe Ziel verfolgen: Gottes Liebe für uns Menschen in Wort und Tat weiterzugeben.

OM ist ein internationales, überkonfessionelles Hilfs- und Missionswerk mit dem Ziel, Menschen in ihrer sozialen und geistlichen Not zu helfen. Dabei ist unser Einsatz im Inland nicht von den Aufgaben im Ausland zu trennen. Egal ob humanitäre Hilfe in Pakistan, dem Aufbau von Schulen und christlichen Gemeinden in Indien, sozialmissionarischer Arbeit im Sudan oder Bildung fördern durch die Schiffsarbeit - unser Team kümmert sich von hier aus um die Durchführung der diversen Aufgaben im Ausland. Neben der Personalverwaltung und -betreuung gehören die Finanz- und Spendenbuchhaltung



Betreuung von Mitarbeitern weltweit



Koordination von Einsätzen



genauso zu unseren Aufgaben wie die Koordination von Veranstaltungen in Kirchengemeinden und Einsätzen, die Organisation von TeenStreet und die Öffentlichkeitsarbeit.

Lassen Sie sich anstecken durch das, was wir Ihnen auf diesen Seiten vorstellen. Denn in allem sehen Sie, wie Gott in dieser Welt handelt. Diese Broschüre zeigt Ihnen aber nur einen kleinen Ausschnitt, weshalb wir Sie gerne weiter informieren, wie Leben verändert und Gesellschaft gestaltet wird – und Sie können sich mit uns über die Auswirkungen freuen.

Tobias Schultz
Leiter von OM Deutschland

Bis ans äußerste Ende der Erde

In über 110 Ländern der Welt arbeiten die mehr als 6100 Mitarbeiter von OM. Gut 300 davon kommen aus Deutschland. Sie werden durch das Team in Mosbach betreut.

Dabei treibt die OM-Mitarbeiter ein Ziel an: Sie sind Christen und möchten, dass auch andere die Möglichkeit bekommen, Gottes Liebe zu erfahren und Hoffnung zu finden. Wir wollen mit Gottes Hilfe Leben verändern und Gesellschaft gestalten.

Dies geschieht auf unterschiedliche Weise und in enger Verbindung mit bereits bestehenden christlichen Gemeinden und Gruppen im jeweiligen Land. Wir motivieren und schulen einheimische Christen, Gottes Liebe in Wort und Tat an andere Menschen weiterzugeben. OM unterstützt und fördert damit nationale christliche Gemeinden in ihren Aufgaben. An Orten, an denen es keine Gemeinden gibt, gründen wir welche.



Menschen dieser Welt...



... neue Hoffnung ...



*Von der Deetken-Mühle aus
werden Mitarbeiter in allen
Kontinenten der Erde betreut*



... bringen ...



*... wie mit dem OM-Schiff
Logos Hope*

Dienst am Nächsten

Unzählige Menschen in dieser Welt leiden. Schuld daran sind politische Unruhen, Bürgerkriege, Verfolgungen und Naturkatastrophen.

Menschen verlieren ihren ganzen Besitz, ihr Zuhause und oftmals sogar die Familie. Krankheiten wie Aids breiten sich immer mehr aus. Durch unsere Mitarbeiter vor Ort helfen wir direkt in den betroffenen Ländern.

Wir wollen Gottes Liebe ganz praktisch weitergeben, weshalb Schul- und Ausbildungszentren, Katastrophenhilfe, Ernährungsprogramme, Aids-Hilfezentren und Kindertagesstätten auch zu unseren Aufgaben gehören. Von Deutschland aus unterstützen wir diese Projekte gezielt durch Mitarbeiter und Finanzen.



Katastrophenhilfe in Pakistan



Schulen in Indien



Sterbebegleitung einer aidskranken Frau in Südafrika



Kindertagesstätten auf den Philippinen



Ausbildung von Frauen in Bangladesch

Jesus als Vorbild

Er liebte Menschen, verbrachte Zeit mit Außenseitern, kümmerte sich um Kranke und Entmutigte, gab Hungrigen zu Essen und erzählte ihnen von Gottes unendlicher Liebe für sie. Wir möchten junge Christen herausfordern, ihr Leben mit Jesus als Vorbild zu leben.

Deshalb bieten wir unterschiedliche Einsätze im In- und Ausland an, die für die deutschen Teilnehmer von der Deetken-Mühle aus organisiert werden. Ob auf Kurzeinsätzen von einer Woche bis zu sechs Monaten, einem FSJ in der Deetken-Mühle oder einem ein- oder zweijährigen Einsatz im In- und Ausland schulen und begleiten wir die überwiegend jungen Teilnehmer. Wir bieten ihnen die Möglichkeit, in Theorie und Praxis ihre Gaben zu entdecken und sie in Zusammenarbeit mit christlichen Gemeinden vor Ort anzuwenden und zu entfalten. Das motiviert die Beteiligten oft zum längerfristigen Einsatz in sozialen und missionarischen Projekten.



Trekkingeinsatz in Asien



Einsatz auf der Logos Hope



Eine warme Mahlzeit für Kinder in Moldawien



Arbeit mit Aidskranken in Südafrika



Einsatz in Irland mit dem „Big Red Bus“

Mit langfristiger Perspektive dabei

OM ist für seine unterschiedlichen Kurzeinsätze bekannt. Doch wir haben immer mehr Mitarbeiter mit einer langfristigen Perspektive.

Ihre vielfältigen Erfahrungen in der Hilfs- und Missionsarbeit und im persönlichen Leben sind eine wichtige Stütze, um unser Ziel zu erreichen: Menschen dieser Welt die Hoffnung in Jesus Christus zu bringen.

Ob hier in der Deetken-Mühle, auf der *Logos Hope*, in der arabischen Welt oder in anderen Ländern, die Aufgaben der Langzeitmitarbeiter sehen sehr unterschiedlich aus, wie Teams oder Abteilungen zu leiten, Visionen und Ziele für die unterschiedlichen Arbeitsbereiche zu entwickeln und umzusetzen, Beziehungen und Freundschaften aufzubauen oder Hilfsprojekte mit Langzeitwirkung zu verwirklichen sind nur einige davon.



Ob beim Straßeneinsatz ...



... oder bei der praktischen Arbeit ...



Bei OM bekommen die Mitarbeiter Schulung und Begleitung

Ein wichtiger Bereich ist, Kurzeinsatzteilnehmer anzuleiten und zu begleiten, damit sie im interkulturellen, sozialen und geistlichen Bereich für ihr Leben lernen.



... Ältere helfen Jüngeren, ...



... erfahrene Mitarbeiter schulen neue

Vor der eigenen Haustür

Auch in Deutschland sehnen sich viele Menschen nach Sinn und Halt in ihrem Leben. Sie suchen Orientierung und Hoffnung – gerade auch die junge Generation und die Migranten in unserem Land.

Deshalb führt OM Deutschland jedes Jahr den internationalen TeenStreet-Kongress und TiM-Einsätze (Teens in Mission) durch. Dadurch sollen Teenager ermutigt werden, ihre Freundschaft mit Jesus auch im Alltag zu leben.

Das Team Nord in Hamburg will durch seine Präsenz im sozial benachteiligten Stadtteil Wilhelmsburg Kontakte zu Menschen knüpfen und ihnen neue Hoffnung bringen.

Das Team in Halle an der Saale sieht sich als Hoffnungsträger in einer zerbrochenen Gesellschaft. Zusammen mit Gemeinden vor Ort bauen sie ein Begegnungszentrum – das Lichthaus – auf, in dem neben dem Cafébetrieb Gottesdienste und Konzerte, aber auch Beratungen und Seminare angeboten werden.



Aktion bei einem TiM-Einsatz



Fremden Freund sein



Frohe Zukunft und Hoffnung für die Menschen in Deutschland

Das Xenos-Team (Xenos = Fremder) hilft Migranten, sich zu integrieren und Beziehungen zu Deutschen zu knüpfen. Vor allem zeigen unsere Mitarbeiter diesen Menschen durch Wort und Tat Gottes Liebe und neue Hoffnung.



Eine Kleingruppe bei TeenStreet



Das Lichthaus - ein Ort der Begegnung

Einen Weitblick bekommen

Tagtäglich erreichen uns in der Deetken-Mühle Berichte von Mitarbeitern, die uns erzählen, wie Gott in der weiten Welt handelt. Das wollen wir nicht für uns behalten, sondern an andere weitergeben.

Deshalb sind Sie herzlich willkommen, uns in der Deetken-Mühle zu besuchen! Wir bieten Seminare und Konferenzen zu verschiedenen Themen an. Oder Sie führen in unseren Räumlichkeiten Ihre eigene Freizeit mit Ihrer Gemeinde oder Ihrem Haus- oder Jugendkreis durch. Als Gästehaus haben wir Platz für bis zu 80 Personen, für Tagesgäste bis zu 300 Personen. Und ganz nebenbei haben Sie die Chance, die weltweite Arbeit von OM kennenzulernen.

Gerne kommen wir auch in Ihre Gemeinde, um über die internationale Arbeit von OM oder ein bestimmtes Projekt zu berichten. Fragen Sie uns einfach an.



Die Mühle: Idealer Ort für Freizeiten



Kinder haben Platz zum Spielen



Die Deetken-Mühle in Mosbach



Wir haben schöne Gästezimmer



Beim Freundestreffen Anfang Juli

OM besteht seit 1957, der deutsche Zweig Operation Mobilisation e.V. wurde 1972 gegründet. Als internationales, überkonfessionelles Werk arbeiten wir auf der Grundlage der Evangelischen Allianz, sind Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen“ (AEM) und gehören zum „Ring missionarischer Jugendbewegungen e.V.“ (RMJ).



Die in dieser Broschüre dargestellten Aufgabenbereiche sind nur ein Ausschnitt dessen, was OM tut. Gerne senden wir Ihnen ausführliche Informationen über einzelne Projekte oder unsere zweimonatlich erscheinende Zeitschrift „Global“ zu.

Die Arbeit von OM wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Sie können unsere weltweite Arbeit unter dem Stichwort „Wir helfen weltweit“ unterstützen.



OM Deutschland
Alte Neckarelzer Straße 2
74821 Mosbach
Telefon 06261 947-0
Telefax 06261 947-147
E-Mail: info.de@om.org
Internet: www.d.om.org

Evangelische Kreditgenossenschaft
Konto 507 245
BLZ 520 604 10
IBAN DE47 5206 0410 0000 5072 45
BIC GENODEF1EK1